

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag den 24. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag verzeichnen nur höher gelegene Meßstellen in Nordtirol bis 15 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte kommt es im Tagesverlauf zu Wetterberuhigung, die Nullgradgrenze steigt auf über 2000m.

Die Regenfälle der vergangenen 24 Stunden bewirkte eine starke Durchfeuchtung der Schneedecke. Die Bergstraßen der Seitentäler sind durch Naßschneelawinen zunehmend gefährdet.

Bei Schitouren vor allem entlang des Alpenhauptkammes ist in nord- bis ostgerichteten Steilhängen und Kammlagen weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. In tiefen und mittleren Gebirgslagen ist auf den Abgang von Feuchtschneelawinen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, 25. Dezember ca 9.00 Uhr.